



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

INKLUSIONSDIDAKTISCHE LEHRBAUSTEINE – !DL



# G RUNDSCHULE

Schüler

Titel/Thema

Arbeitsauftrag 1:  
„So lernt Felix ...“

Verfasser(innen)

Dr. Birgit Grasy

Erstellungsdatum

Mai 2019



## Arbeitsauftrag 1:

Entnehmen Sie dem Text die zu den **verschiedenen Entwicklungsbereichen** passenden Informationen und ordnen Sie diese entsprechend zu!

Beachten Sie dabei, dass einige Informationen auf mehrere Entwicklungsbereiche zutreffen können.

### Entwicklungsbereich

#### Denken & Lernstrategien (Kulturtechniken sind in diesem Bereich mitinbegriffen)

- Mitarbeit in stark strukturierten Phasen gut
- häufiger Regelverstoß in freien Unterrichtsphasen wie z. B. Wochenplanarbeit
- Beschäftigung vor Lernbeginn häufig mit unterrichtsfremden Gegenständen
- **Kulturtechniken:**  
Kompetenzen im Bereich Deutsch der Jahrgangsstufe entsprechend  
- Kompetenzen im Bereich Mathematik über den Leistungen der 3. Jahrgangsstufe
- tatsächliches Leistungsvermögen bleibt durch planloses und oberflächliches Vorgehen beim Lernen verborgen

### Entwicklungsbereich

#### Kommunikation & Sprache

- weit ausgeprägter Wortschatz an Vulgärsprache
- eingeschränkte kommunikative Fähigkeiten
- zumeist aktives Verfolgen von Gesprächen und aktive Teilnahme am Unterrichtsgespräch
- vereinbarte Gesprächsregeln werden häufig nicht eingehalten  
- lautstarkes „Dazwischenrufen“ und Lautieren
- nach Zurechtweisungen häufig nachhaltig unansprechbar

## Entwicklungsbereich Motorik & Wahrnehmung

- große motorische Unruhe (Kippeln auf Stuhl, abruptes Verlassen des Lernplatzes)
- keine altersgerechte Ausbildung der feinmotorischen Fertigkeiten (Bastelvorgänge wie Schneiden und Kleben deutlich erschwert)

## Entwicklungsbereich Emotionen & soziales Handeln

- grundsätzlich fröhlich gestimmter und aufgeweckter Junge
- Rolle des „Klassenclowns“
- wenige und nur oberflächliche Kontakte zu den Klassenkameradinnen und -kameraden
- impulsive und aggressive Handlungen, vor allem in freien Situationen (z. B. Pause)
  - lässt sich kaum beruhigen
  - keine Selbstreflexion des eigenen Verhaltens möglich
- Bedürfnisse können nur schwer zurückgestellt werden, setzt eigene Bedürfnisse häufig durch
- Anstrengungsbereitschaft bereits durch kleine Schwierigkeiten und Misserfolge störrisch